Abstract für einen Vortrag beim Österreichischen Zahnärztekongress 2013

**Migration und Zahngesundheit: Zwischen Karieslöchern können Welten liegen**

Vortrag von Maga Gudrun Schlemmer, MPH (Styria vitalis) und DDrin. Elisabeth Danner (Zahnambulatorium STGKK, Graz)

Der Zahnstatus von Kindern steht in engem Zusammenhang mit dem Einkommen und Bildungshintergrund der Eltern aber auch mit dem Thema Migration.

Die aktuelle Zahnstatuserhebung bei den 6-jährigen Kindern ergibt, dass 60,5% der 6-jährigen Kinder ohne Migrationshintergrund in der Steiermark ein völlig gesundes Gebiss haben, während dieser Anteil bei Kindern mit Migrationshintergrund bei nur 37,8% liegt. Der d3mft-Wert beträgt 2,8 bei Kindern mit Migrationshintergrund versus 0,9 bei Kindern ohne Migrationshintergrund (ÖBIG; Zahnstatuserhebung 2011). Will man das WHO-Ziel von 80% kariesfreien Kindern bis zum Jahr 2020 erreichen, müssen interdisziplinäre Strategien umgesetzt werden.

Dieser Vortrag zum Thema Kariesprophylaxe mit/für MigrantInnen kombiniert den zahnärztlichen Blickwinkel mit jenem der Prävention sowie wissenschaftliche Studien mit praktischen Erfahrungen. Welche Normen, kulturspezifische Alltagsgewohnheiten, Praktiken und Geschlechterdifferenzen liegen hinter den unterschiedlich Zahlen der Kariesmorbidität, welche Informationen sind wichtig für die verschiedenen Herkunftskulturen und wie erreichen diese die Betroffenen am besten?

Maga Gudrun Schlemmer, Public-Health Expertin und Leiterin zweier interkultureller Kariespräventionsprojekte von Styria vitalis liefert den wissenschaftlichen Hintergrund zum Thema „Zahngesundheit und Migration.“ Sie stellt die Ergebnisse und Erfahrungen aus „Zähne Zeigen“ vor, einem Projekt der „early intervention“ zur Verbesserung der Zahngesundheit bei 0 bis 4-jährigen Kindern aus sozial benachteiligten Familien. Mehr als 3500 Eltern – die meisten mit Migrationshintergrund – wurden in den letzten zwei Jahren von muttersprachlichen Peers zu Fragen der Zahnhygiene oder zahngesunden Ernährung persönlich informiert.

DDrin Elisabeth Danner (Zahnambulatorium der STGKK, Graz) spricht über die Herausforderungen und praktischen Erfahrungen, Kinder aus Migrationsfamilien zu behandeln, und wie Kommunikation mit Eltern aus verschiedenen Kulturkreisen gelingen kann.

Weiters wird das Projekt KUKA „Kulturspezifische Kariesprävention“ vorgestellt, in dem Styria vitalis mit Menschen aus verschiedensten Herkunftsländern kultursensible Informationsmaterialien zur Zahngesundheit entwickelt. Diese muttersprachlichen Informationsblätter werden ab Jänner 2014 downloadbar zur Verfügung stehen.

Eingereicht von:

Maga Gudrun Schlemmer (Styria vitalis) und

MPH; DDr. Elisabeth Danner (Zahnambulatorium der STGKK, Graz)